Even when the time has come

ähm, neues kapitel?

Von abgemeldet

can you feel the heat - alternative ending - Jous POV

Hier kommt nun endlich das nächste Kapitel (hat ja lange genug gedauert - aber wie heißt es noch so schön? GUT DING WILL WEILE HABEN) ob das für dieses Kapitel auch gilt weiß ich nicht, das müsst ihr mir schon sagen ...

Erst mal wieder mal danke und jede Menge puh hugs an:

(Devil_child, vegetafan_14, Nami_chan, StarShineSelene, Cookingkadl, MistyLove, Reya146, Mimiko, Kais_Sayuri, DesertFlower, ElfeLily, MissBlack, Sakura3000, SanjiChan, Jolinaa, Seren_atum, robinnico. NataKali, SSjUmi, ichigo8953, placebo_kuwu, Tali-Akiko, Alecchan, Tea576, aqualight, Lieone, Saniko. Mairua, smilesora, Gub, Azura)

@ alle: ich weiß, das ich im ersten Kapitel einmal Wheeler geschrieben hab, aber ich hab gedacht, des kriegt schon keiner raus - anscheinend hats schon jemand rausgekriegt *mist* egal, lasst es uns alle zusammen ignorieren. Und der Spruch "Stroh wie Geld", das ist absicht!!!!

@ vegetafan_14: danke für den GB Eintrag, hab mein GB jetzt aufgemotzt *mehr power hat*

@ Reya146: *schild hochhalt* //danke, mausi//

@ placebo_kuwu: sorry, kein lemon (mist schon wieder alles verraten)

Ok, noch ein paar anmerkungen:

Ich hab ne super entschuldigung dafür, warum es so lange gedauert hat mit dem Kapitel: der Herr der Ringe is drausen und ich geh ehrlich gesagt lieber ins Kino ... sorry ... aber ich liebe diesen scheiß film. Jeder der sich damit identifizieren kann, wird's verstehen, der rest ... *in deckung geh*
Deswegen ist das kapitel auch sehr ... Herr der Ringe lastig, wer die Filme nicht kennt, kommen die die ganzen dialoge wahrscheinlich komisch vor, aber ich krieg den ganzen dreck nich ma ausm kopf *gegen wand hau*
Bitte verzeiht mir

Bald kommt nämlich kapitel sieben, und das ist dann wieder ... äh ... anders ^^

Das ist jetzt ein alternatives Ende für kapitel fünf ... verstanden?

Jetzt geht's los:

Can you feel the heat - alternative ending - Jous POV

"Wo sind Reiter und Ross?" Mit sanfter Stimme begann Jou das Gedicht, das ihm durch den Kopf ging. Nach ihrem kleinen ‚Unfall' vor ein paar Stunden, der darin endete, dass Seto Jounouchis Rotze im Gesicht hatte, saßen sie nun beiden in verschiedenen Ecken des Aufzuges und vermieden es, sich auch nur anzusehen. Irgendwann hatte Jounouchi die Stille nicht mehr ertragen und angefangen darüber nachzudenken, was er alles verlieren würde, falls er in diesem Scheiß-Ding verrecken würde, und das er hier sterben würde - immerhin zusammen mit Seto, aber trotzdem - darüber war er sich inzwischen sicher. Als erstes viel ihm sein Lieblingsfilm ein: Der Herr der Ringe. Natürlich, seine Eltern und seine Schwester waren auch noch da, seine Freunde, seine Duelle und das ganze Zeug, aber am meisten würde er wohl die Geschichten um Mittelerde vermissen.

Und aus eben diesem Film ging ihm eben sein Lieblingszitat durch den Kopf.

*~ (1)

"Wo sind Reiter und Ross?" fragte er noch mal und schloss die Augen.

"Und das Horn, das weithin hallende?" kam es ebenso leise und nicht weniger sanft von Seto. Von Seto, der die letzten Stunden damit zugebracht hatte, in der Ecke zu hocken und sich selbst zu bemitleiden.

"Lang vergangen wie Regen im Wald ..." sprach er weiter, hielt aber die Augen geschlossen.
" ... und Wind in den Ästen ..." erwiderte wieder Seto leise und fast träumerisch. Jou öffnete nun die Augen und sah, das Seto ebenfalls ihn ansah. Leicht fielen ihm kleine glitzernde Diamanten in den eisblauen Augenwinkeln auf, als dieser ihn ausdruckslos anstarrte.
" ... im Schatten hinter den Bergen ..." Jounouchi spürte, wie ihm eine Träne die Wange hinunterlief und mit einer fahrigen Handbewegung wischte er sie weg.
Er wollte eben weitersprechen, merkte aber wie ihm die Stimme versagte. Ein kleiner Schluchzer entfuhr seiner Kehle als er denn Mund öffnete ...
" ... versanken die Tage im Westen ..."Auch Seto liefen Tränen übers Gesicht, doch seine Stimme war fest wie eh und je.

"Ja, die Tage werden versinken ... Seto ..." sagte Jounouchi und legte das Gesicht in die Hände.
"Früher oder später."
"Wahrscheinlich früher." Er hörte Seto seufzen und dann, wie durch einen Vorhang von Trauermerkte er wie dieser aufstand und sich gleich wieder neben ihn setzte.
"Noch ist nichts verloren."
"Wir sind verloren."

Jounouchi fing an, ungehemmt zu schluchzen. Tränen flossen ihm in Strömen über das gerötete Gesicht. "Oh, Seto!"
Er sah seinem Gegenüber direkt ins Gesicht, direkt in dessen eisblaue Augen, die ebenfalls in Tränen getränkt waren. Langsam hob er die Hand und fuhr Seto über die Wange. "Wir sind verloren." wiederholte er und lächelte schwach.

Dann verriet ein Funkeln in eisigen Augen denn Wechsel zwischen Trauer und Hoffnung. "Nein, denn das werde ich nicht zulassen." sprach's und stand mit einem Ruck auf. "Ich werde es nicht zulassen, hier auf den Tod zu warten."

"Wir werden nicht auf den Tod warten müssen. Wir werden ihm schon entgegenkommen."

"Wie bitte?"

Lachend stand Jounouchi ebenfalls auf. Und dort, in der Mitte des Raumes, direkt unter dem Kronleuchter, standen sie sich gegenüber, der eine, der noch Hoffnung hatte und jener, der seit seiner Kindheit keine hatte.

"Du wirst vergessen haben, dass das Sicherungskabel vor ein paar Stunden beinahe schon gerissen wäre, und es wird nicht ewig halten."

Dennoch, der Funken in Setos Augen verschwand nicht.

"Es wird halten."

Jounouchi schüttelte nur den Kopf. "Nein, wird es nicht." flüsterte er. "Ich spüre es. Es wird reißen."

"Woher willst du das wissen, Affenjunge?" spie Seto aus und durchbohrte ihn mit seinem Blick.
"Ich weiß es eben."
"Und das soll ich dir abnehmen?"
"Tu es oder lass es, Seto Kaiba." fauchte Jounouchi zurück und trat einen Schritt auf Seto zu. "Und jetzt setzt dich hin und dann sterbe auf die Art die dir die beste dünkt."

Dann wurde er, plötzlich und ohne Vorwarnung, an den Armen gepackt und gegen die Wand geschleudert. Hinter sich spürte er Glas splittern und einige Splitter versenkten sich tief in seine Haut. Mit einem gequälten Aufschrei versuchte er den stählernen Armen zu entgehen, aber er wehrte sich vergebens.

"Närrischer Hund! Närrischer Affe! Niemand wird hier sterben. Nicht bevor unsre Zeit ist. Nicht heute und nicht jetzt!" Seto sagte es ganz ruhig, seine Stimme veranlasste Jou irgendwie dazu stillzustehen und wie im Trance verfolgte er dessen Worte. "Unsere Tage werden irgendwann gezählt werden, aber dieser Tag ist nicht heute!" Den letzten Satz hatte Seto lauter und so bestimmt gesprochen das Jou nicht anders konnte als zu nicken. Er ließ sich schwach gegen die Wand sinken, bemerkte kaum die Scherben, die sich dabei noch weiter in seine Haut bohrten.

"Nicht heute, sagst du? Woher weißt du das?" sagte er, noch bevor er von zwei dünnen aber starken Armen, einer davon vernarbt, kurz vor dem Boden aufgefangen wurde.

"Ich weiß es. Es gibt immer Hoffnung, Jounouchi Katsuya, immer und an jedem Ort." hörte er von weit entfernt, durch einen Schleier von Schmerz, der sich plötzlich bemerkbar machte, eine Stimme, sanft wie Frühlingstau auf Butterblumen aber auch bestimmt und hart. Dann umfing ihn Dunkelheit.
"Ich ... glaube ... dir. Entäusche mich nicht." Mehr brachte er nicht mehr heraus, kurz bevor er entgültig das Bewusstsein verlor, nur gehalten von dem Mann, den er liebte.

*~

Jounouchi wachte von angeregten Stimmen auf, die sich laut unterhielten. Er ließ die Augen geschlossen, versuchte aber gleichzeitig, herauszufinden, wo er war. Dann hörte er seinen Namen und kurz darauf Setos fallen.

" ... Verkühlung und außerdem zuwenig Wasser in zu langer Zeit."

Eine Zweite Stimme, die ihm seltsam bekannt vorkam, antwortete:

"Sie werden's schaffen. Sie sind stark."

Die erste schnaupte.

"Natürlich schaffen's sie."

Jounouchi verlor das Interesse und dann schlief er wieder ein.

***

Er erwachte, wie es ihm schien, nur Minuten später als eine Tür geöffnet wurde. Schwerfällig öffnete er die Augen und ein Gleißendes Licht blendete ihn für kurze Zeit. Dann gewöhnten sich seine Augen daran und zuerst verschwommen, dann immer deutlicher sah er an der Tür eine Person stehen. Er runzelte die Stirn.

"Yugi?" fragte er leisel und mit kratzender Kehle.

Er sah die Person lächeln und dann auf ihn zugehen. Am Kopfende blieb sie stehen.

Jounouchi kniff die Augen zusammen. Kein Zweifel, es war Yugi.

"Was machst du hier? Seto und ich, wir sind im Aufzug gefangen, hilf uns!"

Er stockte und mit gerunzelter Stirn sah er sich erstmals um. Dem Anschein nach lag er hier in einem Krankenhausbett (oh, wie er Krankenhäuser aller Art hasste!). Das würde aber heißen ...

"Kaiba hat es geschafft, die Automatik des Aufzugs wieder in Gang zu setzten, als du ohnmächtig warst."

"Hat er das?"

Yugi lächelte wieder und nickte. "Ja, hat er mir jedenfalls gesagt."
Nun lächelte Jou ebenfalls. "Stimmt schon. Ausnahmsweise stimmt's mal, was er sagt." Dann: "Wie geht es ihm?"
Unbekümmert ließ sich Yugi auf einen Stuhl fallen. "Oh, ihm geht es gut. Er ist seit zwei Tagen aus dem Krankenhaus draußen, aber er hat dich immer besucht. Nur gerade eben, als du aufgewacht bist, da war er weg, ich glaub, er wollte nen Kaffee oder so."

Jou nickte nur, froh das es Seto gut ging.

"Weißt du, ich glaube ihm liegt doch was an dir. Ich weiß ja nicht, was ihr die drei Tage im Aufzug so getrieben habt, aber er hat sich ganz schön Sorgen gemacht. Er war Tag und Nacht hier und hat selber so gut wie nicht geschlafen."

"Wann kommt er wieder?"

Yugi zuckte mit den Schultern. "Er sollte gleich wieder da sein, er wollte ja bloß Kaffee holen gehen."

Tatsächlich ging in diesem Moment die Tür wieder auf und Seto stand in der Tür. Ein bisschen blasser und dünner als sonst, einen Becher Kaffe in der Hand, aber lebendig. *yeah*

"Oh, du bist wach." sagte er mit belegter Stimme und Jounouchi sah seinen Blick von ihm zu Yugi huschen. "Ich geh dann mal wieder." Damit wollte er die Tür wieder schließen.
"Nein, warte Seto!" rief Jou aus und fuhr aus dem Bett hoch. Aus dem Augenwinkel sah er Yugis milde gesagt geschockten Blick, aber wuarscht!!! [*gg*]

"Ich meine: Bleib da. Äh ... Yugi, könntest du?" Dabei blieb Jous Blick starr auf Seto geheftet, aber Yugi verstand. Er stand auf, drückte Jounouchi kurz und war gleich darauf verschwunden.

"Geht es dir gut?" fragte Seto als die Tür sich schloss und er trat, wie kurz zuvor Yugi ans Kopfende des Bettes und setzte sich ebenfalls.
"Es geht. Eigentlich fühl ich mich ganz normal. Was ist passiert, nachdem ich ..."

Seto lächelte und sah aus dem Fenster. Jou folgte seinem Blick und sah erstaunt, dass es schneite. "Oh ... es schneit." (2)
"Ja. Es hat seit mindestens 50 Jahren nicht mehr in Domino geschneit. Es ist wie ein Wunder."
"Es ist ein Wunder, dass wir aus dem Fahrstuhl raus sind. Wie hast du das gemacht?"
Jou merkte, dass Seto das Thema unangenehm war. Er sah ihn nicht an als er antwortete: "Reicht es dir, wenn ich sage, das ich meine Mittel und Wege habe wenn es sein muss?"
Seto wand sein Gesicht Jou entgegen und sah ihn ernst an.
"Natürlich. Für's erste, jedenfalls."
Seto lächelte. "Danke."

"Komm her, mein Schatz."
"Ja, mein Hündchen."

Und dann trafen sich ihre Lippen zum zweiten Mal, ein ums andere Mal feuriger, aber gleichzeitig auch sanfter und liebevoller als der Flügelschlag eines Schmetterlings an einem Frühlingstag. Forschende Hände begannen unerreichte Gebiete zu erschließen und inmitten von alledem fanden zwei Menschen endlich den Mut, nach Jahren, ihren Weg zu gehen, ihren Weg bis ans Ende aller Zeiten ...

***

(1) das heißt, die Art und Weise wie sie Reden ändert sich, ihr merkt das schon ...
(2) ich hör grad die Musical Folge von Buffy, und da kam ich auf die Idee, weil in Sunnydale hat es doch auch bloß einmal geschneit, als der Angel sich umbringen wollte ... ihr wisst schon ...

das wars, bitte killt mich nicht, ich bin ein schlechter Mensch ich weiß, aber ich kann doch nichts dafür *weint*
wink
ich geh dann ins bett
schlaft gut

noch was:
@ alle: DANKE AN ALLE DIE MIR N FROHES NEUES JAHR UND HAPPY HANUKA UND GEWÜNSCHT HABEN. DA KANN ICH NUR SAGEN:

A FROHS NEUS UND A SCHENE BESCHERUNG EUCH ALLEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Danke für die geschätzte aufmerksamkeit,

lady death *springt ne klippe runter*
kommt unten auf
hebt Kopf
"Oh, Legolas, was machst du hier?
drop

"Ich find die Fei voll süß"
hicks
riesendrop vom legolas